



Jahresprogramm 2015 des Fachbereichs Stadtmuseum

Der Fachbereich Stadtmuseum hat den Zweck, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung zu fördern. Dies wird verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Stadtmuseums und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere durch die Pflege, die Erforschung, Vermittlung, Dokumentation, Ergänzung und Erweiterung der Museumssammlungen und die Herausgabe von Publikationen, die die Museumssammlungen dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Gerade die Schenkungen von Privatleuten und Objekten mit lokalhistorischem Wert zeigen, dass das Stadtmuseum als Hort des Bewahrens, als dingliches Gedächtnis unserer Stadtgeschichte von den Bürgern geschätzt wird. Außerdem wird die Einrichtung Ausstellungen aus den Bereichen Geschichte, bildende Kunst und Kunsthandwerk durchführen und die Räumlichkeiten des Museums für Veranstaltungen zur Verfügung stellen, soweit das mit dem Museumszweck vereinbar ist. Auch unter Berücksichtigung der Sparvorgaben sollen diese Ziele weiter verfolgt werden.

Im Jahr 2015 sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

1. Pflege der Sammlungen und der Dauerausstellung

Der **Ankaufsetat** für 2015 in Höhe von 15.000,00 € würde auf Grund der Sparmaßnahmen nicht mehr zur Verfügung stehen; das Museum ist jedoch weiterhin bestrebt, insbesondere durch die finanzielle Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. und anderer Sponsoren, Ankäufe zu tätigen.

2. Führungs-App und W-Lan

Die 2014 eingeführten QR-Codes in der Dauerausstellung, die es Besuchern ermöglichen, kostenlos den Audio-Guide des Museums zu nutzen, werden sehr positiv aufgenommen und rege genutzt. In einem zweiten Schritt sollen 2015 Besuchern ohne eigenes Smartphone Tablets zur Ausleihe angeboten werden. Im Zuge der Umbaumaßnahmen für den Brandschutz wurden im gesamten Museum die Voraussetzungen für einen Zugang zum Internet über W-Lan geschaffen. Ab 2015 steht den Museumsbesuchern, wie in der Bibliothek auch, die W-Lan-Nutzung kostenlos zur Verfügung. Hierdurch wird für den Besucher eine unmittelbare Vernetzung der Dauerausstellung mit den Informations- und Rechercheangeboten im Netz ermöglicht.

3. Veranstaltungsprogramme

a) Ausstellungsprogramm (Wechselausstellungen)

Auf Grund der Sparmaßnahmen sollen im kommenden Jahr statt sieben nur noch vier eigenfinanzierte Ausstellungen stattfinden.

Geplant sind derzeit:

1.2. – 15.3.2015 Ansgar Skiba „Natur“

22.3. – 3.5.2015	Raymund Kaiser „Lichtwechsel“
17.5. – 5.7.2015	Retrospektive „25 Jahre Kunst im Stadtmuseum“
Herbst 2015	Uta Schotten

Biografien und Kataloge können nach Vereinbarung in der Museumsverwaltung eingesehen werden.

Bei den kleineren Präsentationen im **Museumsschaufenster** und in der **Galerie im Foyer** liegen die Schwerpunkte in historischen und aktuellen Themenbereichen. Darüber hinaus werden auch Wünsche von Vereinen, Schulen und Gesellschaften berücksichtigt.

b) Museumsgespräche

Zusammen mit dem GAV und mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. würde die Reihe der Siegburger Museumsgespräche auch im Jahr 2015 mit 7 Veranstaltungen fortgesetzt.

c) Sonstige Veranstaltungen

Auch in 2015 plant das Museum die Organisation von rund **250 Veranstaltungen**. Darunter fallen Programme anderer städtischer Fachbereiche, des Volkshochschulzweckverbandes Rhein-Sieg und Anmietungen Dritter für Kongresse, Tagungen und kulturelle Aktivitäten, wie Konzerte des Beethovenfestes.

d) Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag am 17.05.2015 steht unter dem Motto „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT“.

4. Museumspädagogik

Die Museumspädagogischen Angebote des Stadtmuseums sind 2014 deutlich erweitert worden. Neben einem Museumskoffer für Grundschulkinder, der zu den Themen „Siegburger Keramik“ vorliegt, gibt es ein gemeinsames Angebot von Stadtmuseum und Stadtbibliothek, ebenfalls für Grundschüler, zum Thema „Kindheit 1910“. Ein Museumskoffer, zum Thema „Siegburger Abtei“ wird zurzeit erarbeitet. Eine Ausweitung dieser Angebote, insbesondere gemeinsame Angebote von Stadtbibliothek und Stadtmuseum, wird angestrebt.

a) Führungen von Gruppen werden nach Voranmeldung jederzeit angeboten. Das Museum tritt hierbei als Vermittler freiberuflicher Kräfte auf. Die Führungen sind kostendeckend. Neu sind spezielle Führungen für Senioren und Menschen mit demenzieller Veränderung, die sehr gut angenommen werden.

b) Besondere Aktionen für Kinder

Führungen für Schulklassen und Kinder, die Kinderkunstschule sowie museumspädagogisch betreute Geburtstagsfeiern im Museum (auch zu Wunschthemen wie z. B: „**Piratengeburtstag**“, „**Pferde-**“ oder „**Indianergeburtstag**“ oder auch „**Skulpturen und Früchte aus Pappmaché**“) werden auch 2015 angeboten.

Zurzeit wird, in Zusammenarbeit mit der Kinderkunstschule, ein Ferien-Angebot erarbeitet, das sich an die OGS-Träger richtet.

Sämtliche Angebote werden durch Teilnahmeentgelte und / oder durch Zuschüsse des Fördervereins finanziert.

c) Kurse für Erwachsene

Die VHS nutzt das Stadtmuseum schon seit vielen Jahren für spezielle Kunstkurse. Neben den bewährten Malkursen im Museum bietet der Verein „Leben mit Krebs“ einen Kunstkurs für Krebserkrankte an, der sehr beliebt und sehr gut besucht ist.

5. Öffnungszeiten

Die regulären Öffnungszeiten des Stadtmuseums sollen beibehalten werden. Künftig soll jedoch das Stadtmuseum ebenso wie die Stadtbibliothek an den gesetzlichen Feiertagen in Nordrhein-Westfalen geschlossen bleiben.

6. Personal

Im Rahmen der Sparmaßnahmen sollen frei werdende Stellen nicht neu besetzt werden. Im Jahr 2015 würden damit 2,5 Stellen im Stadtmuseum entfallen.

7. Eintrittsgelder

Ab 2015 sollen mit in Kraft treten der gemeinsamen Benutzungsordnung von Bibliothek und Museum die Eintrittsgelder des Museums moderat erhöht und durch den freien Zutritt für Kinder und Jugendliche einander angeglichen werden.

8. Mieten bei Veranstaltungen

Ab 2015 sollen die Mieten / Personaldienstleistungen für Fremdveranstaltungen erhöht werden.

Siegburg, im November 2014

In Vollmacht:
gez. Dr. Gundula Caspary
gez. Herbert Spicker
gez. Frank Baake